

## Tipps:

1. Lebe den Glauben ganz bewusst als eine Beziehung zwischen Dir und Jesus Christus.
2. Es ist normal, daß sich Beziehungen verändern, aber achte darauf, daß die Beziehung zu Jesus nicht durch eine allgemeine Religiosität ersetzt wird.
3. Frage nach Gottes Willen in deinem Leben und mach dir bewusst, daß seine Gebote dich nicht einengen, sondern befreien sollen.
4. Beziehe Jesus in alle deine Entscheidungen mit ein.
5. Bitte um Gottes Heiligen Geist, der dich auf Jesus verweist und dir hilft, Dich nicht von Deinem eigenen Willen beherrschen zu lassen.

Pfr. Michael Zlamal, Predigtreihe „Warum ich nicht mehr Glaube“ Teil II